

DORFMODERATION

Offstein

Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation

Donnerstag, 2. Juli 2015

Dorfkonferenz Offstein, 2. Juli 2015 (Auftaktveranstaltung Dorfmoderation)

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Offstein hat beschlossen, im Rahmen einer so genannten Dorfmoderation die zukünftige Entwicklung des Ortes gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern anzugehen und zu gestalten. Hierzu wurde ein Antrag ein Innenministerium gestellt, um die die Bürgerbeteiligung realisieren zu können.

Der hier vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation in Offstein zusammen. Zu dieser Veranstaltung kamen etwa 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Dorfkonferenz fand am Donnerstag, 2. Juli 2015 ab 19.00 Uhr in der Engelsberghalle statt.

Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen im Prozess der Dorfmoderation wird zu einem späteren Zeitpunkt nur für diese Altersgruppen erfolgen.

Die weitere Arbeit und die Diskussion, Bewertung und Umsetzung der Ergebnisse werden in Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen stattfinden, die im Laufe der nächsten beiden Jahre mit einem Konzept für die weitere Dorfentwicklung vorläufig enden wird.

2. Ablauf der Auftaktveranstaltung

- 19:00 Uhr Begrüßung durch Ortsbürgermeister Robert Kuhn
- 19:15 Uhr Erläuterungen zur Dorfmoderation durch Dr. Peter Dell (KOBRA-Beratungszentrum, Landau),
- Motivierung und Sensibilisierung der Bevölkerung und Initiierung von Arbeitsgruppen**
1. Benennung der Kritikpunkte unter der Fragestellung:
„Was ist schlecht in / an Offstein?“
 2. Benennung der Positivpunkte unter der Fragestellung:
„Was ist gut in / an Offstein?“
 3. Finden möglicher Entwicklungschancen und Ideen für Offstein
- 20:30 Uhr **Organisation und Struktur der Arbeitsgruppen**
Gründung der Arbeitsgruppen
- 21:00 Uhr Ende

3. Ergebnisse

Was ist negativ in / an Offstein (Zusammenfassung der Ergebnisse)

Zukunft im Dorf

- Infrastruktur (Einkauf, Arzt)
- Fehlendes „Wir-Gefühl“
- Verbesserung des Gemeinschaftsgefühls
- Konzepte zum demographischen Wandel im Dorf fehlen
- Mehr ehrenamtliche Unterstützung durch die Bürger
- Essensangebote für Senioren
- Neubürger engagieren sich zu wenig
- Es arbeiten / helfen immer die Gleichen
- Ärztliche Versorgung (mehrfach genannt)
- Fehlende Einkaufsmöglichkeiten (mehrfach genannt)
- Keine Geschäfte und keine Post
- Verbot für freiwillige Helfer in Schule / KiTa
- Grillhütte zu nah am Ort
- Fehlende Nachbarschaftshilfe (Organisation) (mehrfach genannt)
- Schlechte Zusammenarbeit der Vereine
- Fehlende Toleranz unter den Vereinen
- Keine Fastnacht mehr (mehrfach genannt)
- Qualität der Kinderspielplätze
- Fehlende Begegnungsstätte für Spiele
- Nicht genutzter Wanderrastplatz (ehemaliger Kinderspielplatz; jetzt gibt es viele Kinder dort, aber keine Spielmöglichkeiten mehr)
- Zu wenig Angebote für Kinder
- Zustand der Spielplätze
- Freizeitangebote für Jugendliche (Bolzplatz, Fußballplatz) (mehrfach genannt)
- Spielplätze
- Ahornbäume am Spielplatz Grundschule

Dorfbild und Naherholung

- Erscheinungsbild des Ortes
- Leerstehende, verfallene Gebäude (speziell im Dorfkern)
- Feldwegesituation
- Schandflecke beseitigen, z.B. halle Bindel
- Naherholungsflächen
- Zustand Ufer / Wege an der Eisbach
- Zustand der Feldwege rund um Offstein
- Zustand der Grünflächen

- Zustand der Gemeindegärten
- Hundedreck auf der Straße
- Sitzbänke rund um Offstein
- Raserei

Verkehr

- Parksituation allgemein (mehrfach genannt)
- Parksituation in den Seitenstraßen
- Parksituation in der Ortsdurchfahrt
- Benutzung der Hohen-Sülzer-Straße durch LKWs
- Parksituation in der Hohen-Sülzer-Straße ist unbefriedigend
- Fahrbahnzustand Hohensülzen- Offstein / Zufahrt Zuckerfabrif -> Verursacher
- Parken Hohen-Sülzer-Straße und Pfeddersheimer Straße
- Geschwindigkeitsbegrenzung Pfeddersheimer Straße
- Spielstraße (Pfeddersheimer Straße) wird nicht ernst genommen
- Parkmöglichkeiten in der Wormser Straße (Verkehrsfluss, gefährliche Situation)
- Verkehrsberuhigung in der Heinrich-Ordenstein-Straße
- Umgehungsstraße SÜD (Dirmstein)
- LKW-Verkehr
- Fehlende Ortsumgehung
- Engstelle Rathaus -> Umgehung muss her
- Lärmbelästigung durch Umgehungsstraße Hohen-Sülzen nach Offstein durch schlechtes Flickwerk der Straßenmeisterei
- Sonntagmorgens keine Möglichkeit nach Worms zu fahren
- Bus-Linie 451 Samstag / Sonntag
- Nahverkehr

Sonstiges

- Gemeinderat braucht für triviale (einfache) Entscheidungen zu lange, ebenso für deren Umsetzung
- Hohe Müllgebühren für wenig Leistung im Vergleich zu Nachbarortschaft
- Lärm- und Geruchsbelästigung durch die Zuckerfabrik
- Geruchsbelästigung Südzucker – immer ab 22.30 Uhr
- Gestank

Was ist positiv in / an Offstein (Zusammenfassung der Ergebnisse)

Zukunft im Dorf

- Offsteiner Vereine sind sehr aktiv
- Aktive Kirchengemeinde
- Aktive Feuerwehr
- Gute Arbeit der Jugendfeuerwehr
- Umfangreiches Vereinsangebot
- Vielfalt der Vereine
- Viele Angebote für Senioren (AWO, Frauenhilfe, Turnen)
- Kerwe-Gemeinschaft funktioniert gut
- Zusammenarbeit der Vereine beim Sommerfest 2015 hat sehr gut geklappt
- JSG Wonnegau
- Viele Vereine
- Angebot für Kinder (bis 10 Jahre)
- Für Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen ist gut gesorgt
- Wohlfühlgefühl
- Attraktive Immobilienpreise
- Hohe Wohnqualität in der Ortsrandlage
- Gute Klimabedingungen
- Ruhe
- Gute Altersstruktur
- Viele Kinder da
- Kinderreichtum
- Ausreichend Angebote für Kinder vorhanden
- Engelsberghalle (mehrfach genannt)
- Kita und Grundschule im Ort (mehrfach genannt)
- Grillhütte und Sportplatz (mehrfach genannt)
- Eisdiele (mehrfach genannt)
- Evangelisches Gemeindehaus
- Kleinspielplatz
- Kerwe und Feste
- Jugendtreff (Angebot)
- Repaircafe (mehrfach genannt)
- Bäcker im Ort (mehrfach genannt)
- Gaststätten (mehrfach genannt)
- Frisör
- Fahrradrastplatz wird von Radlern gut und gerne genutzt
- Spargel gibt es im Ort- und Obst, Zwiebeln, Kartoffeln, Wein
- Landwirtschaftliche Produkte im Dorf
- Engagierte Bürger geben nie auf

- Das Persönliche, man kennt sich
- Neubürger engagieren sich
- Hilfsbereitschaft gegenüber Asylbewerbern
- Freundlichkeit der Bürger
- Gute Nachbarschaft
- Man kennt sich untereinander gut
- Schnelles Internet (mehrfach genannt)
- Dorffest letzten Samstag
- Basar
- Veranstaltungen werden gut angenommen
- Jugendfeuerwehreffest, Oldtimertreffen
- Schnattergänse (Fastnacht)
- Kerwe (mehrfach genannt)
- Sommerfest der Vereine (mehrfach genannt)
- Ausstellungen des Heimatmuseums (1. Weltkrieg u.a.)
- Die Offsteiner können richtig gut feiern
- Adventsfenster
- Sommerfest der Vereine
- Neubürgerempfang
- Heimatduft (Südzucker)
- Südzucker (Arbeitsplätze) (mehrfach genannt)

Dorfbild und Naherholung

- Eisbach fließt durch den Ort, Grünoase
- Landschaftliche Lage

Verkehr

- Gute Verkehrsanbindung
- Kurze Wege zu Ballungszentrum
- Bürgerbus für Senioren
- Guter Zustand der Straßen im Ort
- Lage vom Ort ländlich-stadtnah
- Fußläufigkeit
- Gute Verkehrsanbindung (mehrfach genannt)
- Offstein ist zentral gelegen - Autobahnanbindung
- Geographische Lage

Sonstiges

- Leistungsfähigkeit im Verbund (VG)
- Zusammenarbeit mit der VG
- Bürgermeister ist ansprechbar
- Ich wohne sehr gerne in Offstein, möchte auch nicht woanders sein; Familie seit 5 Generationen hier ansässig

Entwicklungschancen und Ideen für Offstein (Zusammenfassung der Ergebnisse)

Zukunft im Dorf

- Begrüßungs- und Integrationszeremonie für Neubürger
- Mehr Einkaufsmöglichkeiten
- Aktive Seniorenarbeit im Ort
- Dorfgemeinschaft verbessert
- Ausbau und Optimierung der Spielplätze
- Abenteuerspielplatz
- Stabile und starke Ortsgemeinschaft
- Supermarkt (mehrfach genannt)
- Kindergarten
- Viel Menschlichkeit
- Verbesserter Jugendtreff und verbesserte Jugendarbeit
- Altersgerechte Wohnungen
- Erhaltung Schulstandort
- Einkaufsmöglichkeiten
- Stärkeres Einbinden der KiTa im Dorf (z.B. bei Festen)
- Mehr Bürger unterstützen das Miteinander im Ort durch aktive Beteiligung
- Vereinsleben erhalten
- Arzt vor Ort / ärztliche Versorgung (mehrfach genannt)
- Ärztehaus
- Platz zentral im Ort / Platz der Begegnung (Jung und Alt)
- Starkes Wir-Gefühl im Ort
- Aufbau einer Nachbarschaftshilfe
- Anfallende Arbeiten im Ort können von den Gemeindefachkräften erledigt werden (in angemessener Zeit)
- Erhaltung und Erneuerung des alten Ortskern
- Einkaufsfahrten der Feuerwehr beibehalten (mehrfach genannt)
- Seniorenbegegnungsstätte und Tagespflegezentrum (Inklusion) mit Tiertherapie
- Ausschreibung von Neubaugebieten zur Erhaltung der Altersstruktur
- Kleines Gewerbegebiet mit Supermarkt
- Erhalt der bestehenden Infrastruktur
- Besser verteilte, bedarfsorientierte Spielplätze
- Weiteres organisches Wachsen (immer wieder kleine baugebiete auch in den Ortskernen)
- Wiederbelebter, renovierter Ortskern
- Erhaltenbleiben von Vereinen und Feuerwehr
- Gute Kommunikation zwischen den Vereinen
- Beibehalten des Vereinslebens (Generationenwechsel)
- Fortbestand KiTa und Grundschule
- Offenheit
- Grüne Engel (ehrenamtlich) für Offsteiner Bürger, die in Nöten sind

- Mehrgenerationenhaus (verbesserte Struktur für die alten Leute -> allg. Versorgung)
- Finanzielle Unterstützung der Sportvereine zum Erhalt dieser
- Vorausschauende Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften und Integration der Menschen
- Finanzielle Unterstützung der Vereine (Kerweggemeinschaft) durch Gemeinde und Verbandsgemeinde -> Erhalt des Vereinslebens
- Kleine Einkaufsmöglichkeit für Grundnahrungsmittel – Entlastung für ältere Mitmenschen
- Wohnmöglichkeit für pflegebedürftige Senioren

Dorfbild und Naherholung

- Optisch attraktive Ortseingänge
- Patenschaften von Grünflächen übernehmen
- Mehr Sitzbänke an Wanderwegen
- Renaturierter Eisbach (mehrfach genannt)
- Grünflächen vor Einfamilienhäusern ermöglichen (Kommission entscheidet, Pflege durch Eigentümer)
- Saubere, gut begehbare Feldwege
- Gestaltung des Friedhofs als Parkanlage
- Renaturierung des Eisbachs und Optimierung der Pachtgärten
- Feldwege und Grünflächen pflegen -> Naherholung
- Verschiedenste „Schmutzecken“ beseitigt, auch private Eigentümer sollten angehalten werden, „Ordnung“ zu machen; Gesamteindruck der Gemeinde schöner

Verkehr

- Mehr Fahrradwege
- Ortsumgehung (mehrfach genannt)
- Umgehung und LKW-Durchfahrtsverbot durch die Ortsstraßen
- Auf öffentlichen Straßen nur ausschließlich auf dafür gekennzeichneten Plätzen geparkt
- Parkplatzkonzept (park & Ride etc., ausgewiesene Parkplätze)
- Nahverkehr aus Worms einbinden (mindestens städtische Linie bis Neubaugebiet Heppenheim-Wendepunkt)
- Verbesserte Busanbindung
- Radweg vom Ortseingang Nord nach Hohen-Sülzen
- Anderer Verlauf der geplanten Südumgehung (nicht zu dicht am Ort)
- Verbesserung des Verkehrs im Ortskern
- Nahverkehrsanbindung verbessert (mehrfach genannt)
- Verkehrsberuhigte Straßen
- Parkkultur der Anwohner

Sonstiges:

- Bessere Zusammenarbeit der Parteien
- Einhaltung der Geruchsrichtlinien zu jeder Tageszeit durch die Zuckerfabrik

Folgende Arbeitsgruppen (AG) haben sich gegründet:

Im Rahmen der Diskussion um Schwächen und Stärken sowie mögliche Entwicklungschancen der Gemeinde Offstein sind im Laufe der Veranstaltung Themen aus den Bereichen „Dorfbild“, „Naherholung“, „Verkehr“ und „Zukunft im Dorf“ benannt worden. Daneben ist das Thema „Kinder und Jugend“ ein zentraler Bestandteil im Rahmen eines Dorfmoderationsprozesses.

Als Arbeitsgruppen und erste Termine stehen nun wie folgt fest:

1. Zukunft im Dorf (1. Sitzung: Donnerstag, 9. Juli 2015, 19.00 Uhr)
2. Dorfbild und Naherholung (1. Sitzung: Donnerstag, 16. Juli 2015, 19.00 Uhr)
3. Verkehr (1. Sitzung: Donnerstag, 23. Juli 2015, 19.00 Uhr)
4. Kinder und Jugend (wird noch festgelegt)

Alle Treffen finden im Nebenraum der Engelsberghalle statt.